



# Aggregate an Druckmaschinen

Ohne zusätzliche Aggregate wären Druck und Veredelung heute nicht mehr denkbar

## MARKTÜBERSICHT



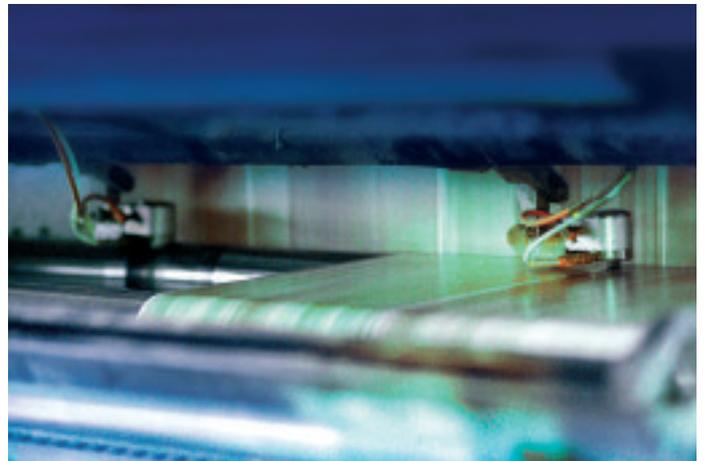
Je komplizierter und raffinierter Drucksachen und Druckaufträge werden, desto komplexer wird die Technik an den Druckmaschinen. Viele Zusatzfunktionen werden erst durch das Zusammenspiel von Technik und Know-how der Druckmaschinenhersteller und der Zulieferindustrie möglich. Und vielfach machen Zusatzaggregate an Druckmaschinen erst den Reiz und die Wirtschaftlichkeit der Maschine aus. Man denke beispielsweise an die vielfältigen Möglichkeiten der Inline-Veredelung wie Lackieren samt der dazu erforderlichen Trocknungsanlagen in den Maschinen, an Farbversorgungs- und Feuchtmittelaufbereitungsanlagen, Nummeriersysteme oder an die Verhinderung von Druckproblemen durch elektrostatische Maßnahmen im Bogenoffset.

Ähnliches gilt für den Rotationsdruck (wie im Beitrag »Semicommercials auf der vorhergehenden Seite eindrücklich dargestellt): Unterschiedlich ausgelegte Rollenwechsler, spezielle Falz- und Verarbeitungsaggregate für die Produktion von Inline gefertigten Drucksachen bieten bereits eine unglaubliche Vielfalt, die beispielsweise im Versandraum mit zusätzlichen Aggregaten wie Karten- und Warenprobe-Anklebern noch weiter gesteigert wird. Hier schaffen Lösungen von eigenständig am Markt agierenden Unternehmen in Kombination mit Druck- und Verarbeitungsmaschinen interessante Alternativen zu Standarddrucksachen.

Aber auch Hilfsmaschinen wie Stapelwender, Reinigungsanlagen, Eindruck- und Couvertanlagen vereinfachen die Arbeit im Drucksaal und machen eine wirtschaftliche Produktion erst möglich. Diesen Maschinen und Aggregaten sind die folgenden Marktübersichten gewidmet

### Inline-Finishing für Werbemittel

Insbesondere beim Inline-Finishing, einer Produktionsart, die sich in Europa bei den Rollenoffsetdruckern großer Beliebtheit erfreut, werden Aggregate notwendig, die üblicherweise nicht im Standardumfang einer Rollenoffsetrotation enthalten sind. Auf diesen Bereich haben sich einige Hersteller spezialisiert und bieten komplette Fertigungslinien



vor und hinter der Rollenoffsetmaschine an. Mit solchen Fertigungslinien werden insbesondere Werbemittel und Mailings produziert, die von den sogenannten Formular- und Mailingdrucksystemen nicht bewältigt werden können. Denkbar sind aber auch Produktionslinien, die Offline produzieren, das heißt von der Taktgeschwindigkeit der Rollenoffsetmaschine entkoppelt sind. Diese in den USA stark verbreitete Arbeitsweise nutzen auch in Europa einige Druckunternehmen insbesondere dann, wenn die Fertigung über das Falzen und vergleichsweise »normale« Konfektionieren hinausgeht.

### Marktübersichten

Schwerpunkte der nachfolgenden Übersichten sind Aggregate für Bogen- und Rollenoffsetmaschinen. Es wäre müßig, und vor allem von Ausnahmen einmal abgesehen,

Nur ein Beispiel von vielen: Das Kleben auf laufende Papierbahnen (Foto: Planatol) ermöglicht die Produktion fertiger Broschüren in der Rotation.

kaum realisierbar, jedes einzelne Aggregat in detaillierten Marktübersichten darzustellen. Zu unterschiedlich sind die einzelnen Komponenten und damit für den direkten Vergleich kaum geeignet. Wir haben uns daher für Totalübersichten entschieden, in denen das Produkt- und Lieferprogramm der einzelnen Anbieter aufgeführt sind und aus denen das gerade gesuchte Aggregat ausgewählt werden kann.

Der Übersicht Aggregate folgt eine Übersicht der Inline-Finishing-Systeme, der Verarbeitungsaggregate und der für den Versandraum eingesetzten Fördersysteme sowie Papierhandlingsysteme und Trockner.

